



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
Rat der Stadt Wuppertal**

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	11. September 2026

Niederschrift

über die öffentliche Sondersitzung des Rates der Stadt Wuppertal (SI/1939/26) am 07.09.2026

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau **Oberbürgermeisterin** Miriam Scherff:

für die SPD

Frau Liridona Baliu-Hajredinaj, Frau Karlotta Blume, Herr Atila Bouzari, Frau Nilay Dogan, Herr Engin Dogansoy, Herr Bürgermeister Heiner Fragemann, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Simon Geiß, Frau Susanne Giskes, Herr Guido Grüning, Herr Dr. Alexander Hobusch, Herr Arif Izgi, Herr Jonas Klein, Herr Servet Köksal, Herr Heiko Meins, Frau Sabine Schmidt, Herr Sebastian Stahl, Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Benjamin Thuncke, Herr Lukas Twardowski, Herr Sedat Ugurman, Herr Oliver Wagner,

für die CDU

Herr Gregor Ahlmann, Frau Barbara Becker, Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Pinar Ceylan, Herr Thomas Hahnel-Müller, Herr Alexej Hundt, Frau Anna Hußmann, Frau Ellen Kineke, Herr Ludger Kineke, Herr Eckhard Klessner, Herr Dr. Rolf Jürgen Köster, Herr Hans-Hermann Lücke, Herr Michael Schulte, Frau Christiane Sippel, Herr Bürgermeister Rainer Spiecker, Frau Anja Vesper-Pottkamp, Herr Dr. Jeremias Weber, Herr Michael Wessel,

für die AfD

Herr Victor Arsenov, Herr Leon Bergen, Herr Dr. Hartmut Beucker, Frau Claudia Bötte (bis Ende TOP 1), Herr Bodo Buchwald, Herr Otto Feist, Herr Marlon Grosser, Frau Nadine Heuser, Herr Ralf Krume, Herr Rolf von Landenberg, Herr Arno Schirmer, Herr Dr. Frank Schnaack, Herr Tim Schramm, Herr Dirk Wortmann,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Ulrich-Timmo Christenn, Frau Denise Frings, Herr Marcel Gabriel-Simon, Frau Anja Liebert, Frau Bürgermeisterin Dagmar Liste, Frau Liliane Pollmann, Herr Timo Schmidt, Frau Janina Smits,

für DIE LINKE

Frau Dr. Janina Beutler, Frau Diana Ertel, Herr Dr. Salvador Oberhaus, Herr Niklas Schönfeld (ab 16:16 Uhr, nach der Abstimmung zu TOP 1), Frau Deborah Sobotta, Herr Till Sörensen-Siebel, Frau Dr. Deborah Wolf,

für die FDP/WfW

Herr Henrik Dahlmann, Frau Karin van der Most, Herr René Schunck, Herr Manfred Todtenhausen,

für das BSW

Frau Susanne Herhaus, Herr Jürgen Möller,

für Stark und Bunt / Die PARTEI

Frau Selly Wane,

von der Verwaltung

Die Beigeordneten Frau Annette Berg, Frau Dr. Katrin Linthorst, Herr Dr. Hagen Lippe-Weißefeld, Herr Gunnar Ohrndorf und Frau Dr. Sandra Zeh,

Schriftführung

Herr Oliver Saurin.

Nicht anwesend sind:

für die SPD

Herr Johannes van Bebber, Frau Daniela Goldbecker,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Thomas Lenz,

für Stark und Bunt / Die PARTEI

Frau Julia Wiedow,

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Wahl eines Beigeordneten für den Geschäftsbereich 4 (Finanzen und Beteiligungssteuerung) und Kämmerers** **Vorlage: VO/1020/26**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2026:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE).

Damit ist Herr Christian Wolf zum Beigeordneten des Geschäftsbereichs 4 – Finanzen und Beteiligungssteuerung - und Kämmerer gewählt. Herr Wolf nimmt die Wahl an.

2 **Wahl der Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner für die Kommunalwahlperiode 2025-2030 - Hier: Nachbesetzung im Ausschuss für Verkehr** **Vorlage: VO/1023/26**

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 07.09.2026:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3 **Bericht zur aktuellen Haushaltssituation und dadurch bedingte Auswirkungen auf Projekte**

Herr Beigeordneter und Interims-Kämmerer Ohrndorf berichtet mündlich zur aktuellen Haushaltslage und gibt folgende Äußerung zu Protokoll:
Die Vorlage zum Durchführungsbeschluss Pina-Bausch-Zentrum wird nicht im September im Rat behandelt. Die Gesamtkosten sind noch nicht belastbar darstellbar. Zum nächsten Finanzausschuss am 22.09.2026 wird ein erstes Finanzcontrolling - Stand 31.07.2026 - eingebracht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist bereits eine Verschlechterung im Haushalt um 17 Mio. EURO erkennbar. Es ist bereits absehbar, dass nicht alle Konsolidierungsmaßnahmen des Jahres 2026 umgesetzt werden können. Es zeichnen sich weitere strukturelle Veränderungen mit Auswirkungen auf die Folgejahre ab. Die Landschaftsverbandsumlage wird angehoben, was zu einem jährlichen Mehraufwand i.H.v. 11,6 Mio. EURO ab 2027 führt. Es gibt ebenfalls noch Anmeldungen zu Mehrbedarfen und Mehraufwendungen in zweistelliger Millionenhöhe. Die Verwaltung prüft hier Möglichkeiten der Finanzierung bzw. Einsparungen. Gegenüber der Bezirksregierung muss jeweils halbjährlich zum HSK berichtet werden. Berichte zu Projekten Bundesgartenschau und Pina-Bausch-Zentrum werden explizit gefordert. Die Leistungseinheiten werden im Laufe dieser Woche befragt. Die Ergebnisse müssen abgewartet werden, bevor Vorlagen zu Investitionen nebst Folgekosten dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden. Der

Verwaltungsvorstand wird Maßnahmen zur weiteren Haushaltskonsolidierung dem Rat vorschlagen. Die Beschlussdrucksache zur Fortschreibung des HSK soll im Dezember eingebracht werden.

Miriam Scherff
Oberbürgermeisterin

Oliver Saurin
Schriftführer